

Lokale Sacherschließung

Ansprechpartner: support@k10plus.de

Stand: 03.05.2022

Inhalt

1	Allgemeines	2
2	Lokale klassifikatorische Sacherschließung im Titelsatz (Lokal- und Exemplarebene)	2
3	Lokale verbale Sacherschließung im Titelsatz (Lokal- und Exemplarebene).....	3
4	Lokale Normsätze für Klassifikationen (Te-Sätze)	5
4.1	Allgemeines.....	5
4.2	Feldübersicht	5
4.3	Einzelbestimmungen zum Format	5
4.3.1	Feld 005	5
4.3.2	Feld 009	6
4.3.3	Feld 011 und Feld 012	6
4.3.4	Feld 153	6
4.3.5	Feld 453	6
4.3.6	Feld 550	7
4.3.7	Feld 553	8
4.3.8	Feld 753	9
4.3.9	Felder 900-999.....	9
4.4	Verlinkungen.....	9
5	Lokale Normsätze für Schlagwörter (Td-Sätze).....	10
5.1	Allgemeines.....	10
5.2	Feldübersicht	10
5.3	Einzelbestimmungen zum Format	12
5.3.1	Feld 005	12
5.3.2	Feld 011 und Feld 012	12
5.3.3	Felder 100, 110, 111, 130, 150, 151	12
5.3.4	Felder 400, 410, 411, 430, 450, 451	14
5.3.5	Feld 548	17
5.3.6	Felder 500, 510, 511, 530, 550, 551	18
5.3.7	Feld 553	21
5.3.8	Felder 700, 710, 711, 730, 750, 751	21
5.3.9	Felder 900-999.....	23
5.4	Verlinkungen.....	24
6	Lokale Normsätze: Beispiele.....	25
6.1	Te-Sätze.....	25
6.2	Td-Sätze.....	26

1 Allgemeines

Bibliotheken haben die Möglichkeit, bibliotheksspezifische lokale Sacherschließung zu erfassen. Es können Notationen und Schlagwörter verzeichnet werden. Dabei ist sowohl die Eingabe als Text als auch die Verlinkung zu lokalen Normsätzen möglich.

Neben der Erfassung auf lokaler Ebene ist auch eine Erfassung auf Exemplebarebene möglich und ermöglicht die Anwendung verschiedener Klassifikationen und Thesauri, wenn z. B. mehrere Teilbibliotheken unter einer ILN arbeiten.

Für SWB-Bibliotheken gilt:

SWB-Bibliotheken erfassen lokale Sacherschließung ausschließlich auf Exemplebarebene.

In diesem Handbuch wird die lokale Sacherschließung unter Verwendung von Td- und Te-Sätzen beschrieben. Darüber hinaus existieren weitere lokale Normsätze, die nur von speziellen Bibliotheken und nur nach Rücksprache mit den Verbundzentralen verwendet werden:

- Th = Eppelsheimer Notation lokal
- Tr = Notation lokal - Sonderprojekte: Lokale Aufstellungssystematiken
- To = Notation lokal - Sonderprojekte: z. B. ARK-Systematik (Alter Realkatalog) der SBB

Vor der Anwendung lokaler Sacherschließung empfiehlt sich die Rücksprache mit den Verbundzentralen¹, um die lokale Situation bestmöglich berücksichtigen zu können.

2 Lokale klassifikatorische Sacherschließung im Titelsatz (Lokal- und Exemplebarebene)

Notationen werden auf lokaler Ebene in den Feldern 6000-6099 bzw. auf Exemplebarebene in den Feldern 6700-6799 eingetragen. Die Erfassung erfolgt als Text oder als Verlinkung zu einem lokalen Normsatz. Das Suchen von Normsätzen und deren Verlinkung mit dem Titelsatz wird durch Such- und Linkfunktionen der WinIBW unterstützt (vgl. [WinIBW-Handbuch, Funktionsleiste „Katalogisierung“, Abschnitt Linking](#)).

Für SWB-Bibliotheken gilt:

SWB-Bibliotheken verwenden ausschließlich den Feldbereich 6700-6799 (Exemplebarebene).

Für die Erfassung mehrerer Notationen wird das jeweilige Feld entweder wiederholt oder hochgezählt. Jede Bibliothek legt fest, welche Variante genutzt werden soll. Außerdem ist auch eine Aufteilung der Feldbereiche auf verschiedene Systematiken möglich, z. B. 6000-6009 und 6010-6019 für unterschiedliche Systematiken.

¹ Per Mail an support@k10plus.de

Beispiele:

6000 1.2.11

6001 2.2.3

bzw.

6000 1.2.11

6000 2.2.3

6700 !PPN!5.12\$jÄsthetik

6701 !PPN!5.6.6\$jZeichentheorie, Sprachphilosophie, Characteristica universalis

bzw.

6700 !PPN!5.12\$jÄsthetik

6700 !PPN!5.6.6\$jZeichentheorie, Sprachphilosophie, Characteristica universalis

3 Lokale verbale Sacherschließung im Titelsatz (Lokal- und Exemplarebene)

Schlagwörter bzw. Schlagwortfolgen werden auf lokaler Ebene in den Feldern 6500-6599 bzw. auf Exemplarebene in den Feldern 6800-6899 eingetragen. Die Erfassung erfolgt als Text oder als Verlinkung zu einem lokalen Normsatz.

Für SWB-Bibliotheken gilt:

SWB-Bibliotheken verwenden ausschließlich den Feldbereich 6800-6899 (Exemplarebene).

Die Erfassung von Schlagwortindikatoren ist möglich, aber nicht verpflichtend. Wird in den Feldern 6500-6599 bzw. 6800-6899 mit lokalen Normdatensätzen verknüpft, die nach dem Modell 2 (s. Kapitel 5.1) erfasst sind, ist die Erfassung der Indikatoren für einen korrekten MARC21-Export erforderlich. Folgende Indikatoren sind zugelassen:

Entität	Schlagwortindikator im Feld 6800
Person	p
Körperschaft	k
Konferenz	k
Werk	t
Sachbegriff	s
Geografikum	g
Formangabe	f
Zeitschlagwort	z

Schlagwortfolgen werden erfasst, indem die einzelnen Schlagwörter in einem Feld getrennt durch „ / “ (Leerzeichen Schrägstrich Leerzeichen) hintereinander erfasst werden (nur bei Erfassung als Text möglich) oder indem das Feld wiederholt bzw. hochgezählt wird.

Bei der Erfassung mehrerer Schlagwortfolgen werden die Felder hochgezählt. Eine erste Schlagwortfolge wird in Feld 6500 bzw. 6800, eine zweite Schlagwortfolge in Feld 6501 bzw. 6801, eine dritte Schlagwortfolge in Feld 6502 bzw. 6802 erfasst usw.

Wird zu Normsätzen verlinkt, so ist in einem Feld nur ein Link zu einem Normsatz möglich.

Beispiele:

6500 Ästhetik

6500 |s|Pflegeberuf

6800 !PPN!*Schönheit*

6801 !PPN!*Leibniz-Rezeption*

6800 |s|!PPN!*Hanfverarbeitung*

6800 |s|!PPN!*Lebensmittel*

Beispiele für Schlagwortfolgen in einem Feld

6500 Pflegeberuf / Ausbildung / Aufsatzsammlung

Anmerkung: In Pica+ wird die gesamte Schlagwortfolge in einem Unterfeld abgelegt:

144Z/00 \$aPflegeberuf / Ausbildung / Aufsatzsammlung

6500 |s|Pflegeberuf / |s|Ausbildung / |f|Aufsatzsammlung

Anmerkung: In Pica+ werden nur zwei Unterfelder gebildet - für den ersten Indikator und die folgende Schlagwortfolge:

144Z/00 \$Ss\$aPflegeberuf / |s|Ausbildung / |f|Aufsatzsammlung

6500 !PPN!*Napoleonische Kriege / Soldat / Erlebnisbericht*

Beispiel für Schlagwortfolge in hochgezählten Feldern (Text)

6500 Pflegeberuf

6501 Ausbildung

6502 Aufsatzsammlung

Beispiel mit zwei Schlagwortfolgen in hochgezählten Feldern (Verknüpfung)

6500 !PPN!*Pflegeberuf*

6501 !PPN!*Ausbildung*

6502 Aufsatzsammlung

6510 !PPN!*Pflegeberuf*

6511 !PPN!*Professionalisierung*

6512 Aufsatzsammlung

4 Lokale Normsätze für Klassifikationen (Te-Sätze)

4.1 Allgemeines

Lokale Normsätze für Klassifikationen werden in Feld 005 auf Position 1 und 2 mit „Te“ codiert. Maschinell erzeugt werden die Pflichtfelder 001, 002 und 003. Weitere Pflichtfelder, die erfasst werden müssen, sind die Felder 005 und 153.

4.2 Feldübersicht

Im K10plus stehen in Te-Sätzen die Felder im Umfang des K10plus-Normdaten-Formats für Klassifikationen zur Verfügung.

Folgende Übersicht enthält die Felder, die in Te-Normsätzen sinnvoll belegt werden können. Einzelheiten zur Unterfeldstruktur sind den Feldbeschreibungen in der [K10plus Format-Dokumentation](#) zu entnehmen.

PICA3	PICA+	Wh	Inhalt
001	001A		Quelle und Datum der Ersterfassung
002	001B		Quelle und Datum der letzten Änderung
003	001D		Quelle und Datum der letzten Statusvergabe
005	002@		Satzart und Status
009	009B		Hierarchie-Indikator
011	008A		Teilbestandskennzeichen bzw. Klassifikationskennzeichen
012	008B		Nutzungskennzeichen
025	006Y	*	Sonstige Nummern aus lokalen Anwendungen
083	037G	*	DDC-Notation
153	045A		Notation der Klassifikation
377	042C		Sprachencode
453	044F	*	Notation – Synonyme Benennung
550	041R	*	Lokales Schlagwort - Beziehung
553	045C	*	Notation – Beziehung
667	050C	*	Redaktionelle Bemerkungen
680	050D	*	Benutzungshinweise
753	044H	*	Notation aus anderer Klassifikation
797	003@		Pica-Produktionsnummer
900-999	047A/00-99	*	Bibliotheksspezifische Kommentare

4.3 Einzelbestimmungen zum Format

4.3.1 Feld 005

In Feld [005](#) werden Normsätze für lokale Klassifikationen auf Position 1 und 2 mit „Te“ codiert. Auf Position 3 wird der Status codiert (Einzelheiten s. Format-Dokumentation Feld [005](#)).

4.3.2 Feld 009

In Feld [009](#) kann ein Code als Hierarchie-Indikator erfasst werden, um die hierarchische Einordnung der in Feld 153 erfassten Notation innerhalb der Klassifikation zu kennzeichnen. Die Verwendung ist mit den Verbundzentralen abzusprechen.

4.3.3 Feld 011 und Feld 012

In Feld 011 können bibliotheksspezifische Codes erfasst werden, die die Klassifikation oder Teilbestände der Klassifikation kennzeichnen und selektierbar machen. In Feld 012 können bibliotheksspezifische Codes zur Kennzeichnung der Nutzung erfasst werden.

Bei Bedarf ist zur Festlegung von Codes Kontakt mit den Verbundzentralen aufzunehmen.

4.3.4 Feld 153

PICA3	PICA+	Wh.	Inhalt
-ohne-	\$a		Notation
\$h	\$h		Übergeordnete Klassenbenennung
\$j	\$j	*	Umschreibung für die Notation, Klassenbenennung
\$x	\$x		Notation in Sortierform
\$z	\$z		Zeitdefinition für Epochen
\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk

In Feld 153 werden die Notation (Unterfeld -ohne-) und die Klassenbenennung der Notation (Unterfeld \$j) erfasst. Im Unterfeld \$h kann die Klassenbenennung der übergeordneten Klasse angegeben werden.

Beispiele:

153 HWD\$jIsländisch

153 A.12.01.01\$jArbeitsmarkttheorie

153 WA 500\$jNaturbeschreibungen\$jNaturgeschichte

153 Geo100\$hGeographie\$jGeschichte der Geographie

4.3.5 Feld 453

PICA3	PICA+	Wh.	Inhalt
...	\$S		Indikator
-ohne-	\$a		Synonyme Benennung der Notation
!...!	\$9		PPN
--	\$8		<i>Expansion</i>
\$4	\$4		Code für Beziehungen
\$5	\$5	*	Institution, die dieses Feld verwendet
\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
\$L	\$L		Sprache

In Feld 453 können synonyme Klassenbenennungen zur Notation in Feld 153 erfasst werden. Es besteht die Möglichkeit, durch einen Indikator am Beginn des Feldes bestimmte Umschreibungen zu kennzeichnen. Alternativ können \$4-Codes verwendet werden. Fremdsprachliche Umschreibungen können darüber hinaus durch einen Sprachencode im Unterfeld \$L codiert werden.

Die für Normsätze auf bibliografischer Ebene zugelassenen Indikatoren bzw. \$4-Codes sind der Format-Dokumentation für Feld [453](#) zu entnehmen. In lokalen Normdaten können darüber hinaus eigene Codes verwendet werden. Bei Bedarf ist zur Festlegung weiterer Codes Kontakt mit den Verbundzentralen aufzunehmen.

Beispiele:

153 LFQ 140\$jStaatsbürgerschaft
453 |d|Citizenship\$Leng

153 CBM 290\$jKonfuzianismus als Religion
453 |d|Confucianism as religion

4.3.6 Feld 550

PICA3	PICA+	Wh.	Inhalt
!...!	\$9		PPN
--	\$8		<i>Expansion</i>
-ohne-	\$a		Sachbegriff bzw. lokales Schlagwort
\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung (teilw. temporär durch Migration)
\$g	\$g	*	Zusatz
\$4	\$4		Code für Beziehungen
\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
\$Z	\$Z		Zeitliche Gültigkeit

In Feld 550 können Sachbegriffe bzw. lokale Schlagwörter erfasst werden, die zur Notation in Feld 153 in Beziehung stehen. Neben der Erfassung als Text ist auch die Verlinkung zu Td-Sätzen möglich.

Über einen Code im Unterfeld \$4 kann die Art der Beziehung gekennzeichnet werden.

Die für Normsätze auf bibliografischer Ebene zugelassenen \$4-Codes sind der Format-Dokumentation für Feld [550](#) zu entnehmen. In lokalen Normdaten können darüber hinaus eigene Codes verwendet werden. Bei Bedarf ist zur Festlegung weiterer Codes Kontakt mit den Verbundzentralen aufzunehmen.

Beispiele:

005 Tev
 153 P V\$**j**Bühnenmusik - Libretti, Textbücher
 550 Textbuch\$**4**zub

005 Tev
 153 Th III\$**j**Theologie - Die nichtchristlichen Religionen - Israelitisch-jüdische Religion
 550 !PPN!*Judentum*

005 Tdv
 150 Judentum

4.3.7 Feld 553

PICA3	PICA+	Wh.	Inhalt
-ohne-	\$a		Relationierte Notation
\$j	\$j	*	Umschreibung für die Notation, Klassenbenennung
\$b	\$b		Einleitender Text
!...!	\$9		PPN
--	\$8		<i>Expansion</i>
\$4	\$4		Code für Beziehungen
\$v	\$v		Bemerkungen, Regelwerk

In Feld 553 können Beziehungen zwischen Notationen wie z. B. Über- oder Unterordnungen und Verweisungen auf andere Notationen erfasst werden. Neben der Erfassung als Text ist auch die Verlinkung zu Te-Sätzen möglich.

Über einen Code im Unterfeld \$4 kann die Art der Beziehung gekennzeichnet werden. Die für Normsätze auf bibliografischer Ebene zugelassenen \$4-Codes sind der Format-Dokumentation für Feld [553](#) zu entnehmen. In lokalen Normdaten können darüber hinaus eigene Codes verwendet werden. Bei Bedarf ist zur Festlegung weiterer Codes Kontakt mit den Verbundzentralen aufzunehmen.

Im Unterfeld \$b kann die Beziehung bzw. die Verweisung verbal ausgedrückt werden.

Bei der Abbildung hierarchischer Strukturen wird im Allgemeinen nur zur jeweils direkt übergeordneten bzw. direkt untergeordneten Stufe verlinkt.

Beispiele:

153 HW 01\$**j**Isländisch
 553 !PPN!*HW*\$**j***Skandinavische Sprachen*\$**4**nueb

153 P V\$**j**Bühnenmusik - Libretti, Textbücher
 553 \$**b**Literatur über Libretti (Geschichte, Theorie, ...) siehe!PPN!*P VI*\$**j***Libretti*
 (*Sekundärliteratur*)\$**4**nsiv

4.3.8 Feld 753

PICA3	PICA+	Wh.	Inhalt
-ohne-	\$a		Notation
\$7	\$7		Vorläufiger Link
!...!	\$9		PPN
--	\$8		Expansion
\$0	\$0		Identifikationsnummer im anderen Klassifikationssystem
\$2	\$2		Klassifikation
\$5	\$5	*	Institution, die dieses Feld in besonderer Art verwendet
\$v	\$v	*	Anmerkung
\$L	\$L		Sprache

In Feld 753 können Notationen aus anderen Klassifikationssystemen erfasst werden. Die betreffende Klassifikation wird codiert im Unterfeld \$2 angegeben.

Mögliche Codes für Klassifikationen in Unterfeld \$2 sind der Format-Dokumentation für Feld [753](#) zu entnehmen. Es können darüber hinaus weitere Codes verwendet werden. Bei Bedarf ist zur Festlegung weiterer Codes Kontakt mit den Verbundzentralen aufzunehmen.

Anmerkung: DDC-Notationen werden in Feld [083](#) angegeben.

Beispiel:

005 Tex
153 JOTO 289\$jFrauenliteratur (Osmanisch)
753 17.87\$2bkl

005 Tkv
153 17.87\$jBesondere Literaturkategorien
550 Frauenliteratur

4.3.9 Felder 900-999

In den Feldern 900-999 können bibliotheksspezifische Kommentare zur jeweiligen Notation erfasst werden, z. B. Erläuterungen oder Hinweise zur Verwendung der Notation. Für die Erfassung mehrerer Kommentare kann das jeweilige Feld entweder wiederholt oder hochgezählt werden. Auch eine Aufteilung des Feldbereichs für verschiedene Arten von Kommentaren ist möglich, z. B. die Erfassung von Erläuterungen zur Notation in Feld 900 und Verwendungshinweise für die Klassifizierenden in Feld 990.

Jede Bibliothek legt fest, welche Felder 900-999 genutzt werden.

Für SWB-Bibliotheken gilt:

SWB-Bibliotheken nutzen nur das Feld 900.

4.4 Verlinkungen

Verlinkungen zu Td-Sätzen können in Feld 550 erfasst werden. Einzelheiten s. Kapitel 4.3.6.

Verlinkungen zu Te-Sätzen können in Feld 553 erfasst werden. Einzelheiten s. Kapitel 4.3.7.

5 Lokale Normsätze für Schlagwörter (Td-Sätze)

5.1 Allgemeines

Lokale Normsätze für Schlagwörter werden in Feld 005 auf Position 1 und 2 mit „Td“ codiert. Maschinell erzeugt werden die Pflichtfelder 001, 002 und 003. Weitere Pflichtfelder, die erfasst werden müssen, sind die Felder 005 und ein Feld aus dem Feldbereich 1XX.

Für die Erfassung des bevorzugten Namens bzw. der bevorzugten Benennung im Feldbereich 1XX, die Verwendung der Feldbereiche 4XX und 7XX sind zwei Modelle möglich.

Modell 1:

Für alle Entitäten (Personen, Geografika, Körperschaften, Sachbegriffe usw.) werden die Felder 150, 450 und 750 verwendet.

Modell 2:

Für die jeweilige Entität (Personen, Geografika, Körperschaften, Konferenzen, Sachbegriffe, Werke) werden analog zur GND die Felder 100, 110, 111, 130, 150, 151 bzw. 400, 410, 411, 430, 450 und 451 bzw. 700, 710, 711, 730, 750 und 751 verwendet.

5.2 Feldübersicht

Im K10plus stehen in Td-Sätzen die Felder im Umfang des K10plus-Normdaten-Formats für Schlagwörter zur Verfügung.

Folgende Übersicht enthält die Felder, die in Td-Normsätzen sinnvoll belegt werden können. Einzelheiten zur Unterfeldstruktur sind den Feldbeschreibungen in der [K10plus Format-Dokumentation](#) zu entnehmen.

PICA3	PICA+	Wh	Inhalt
001	001A		Quelle und Datum der Ersterfassung
002	001B		Quelle und Datum der letzten Änderung
003	001D		Quelle und Datum der letzten Statusvergabe
005	002@		Satzart und Status
008	004B		Entitätencodierung
011	008A		Teilbestandskennzeichen bzw. Klassifikationskennzeichen
012	008B		Nutzungskennzeichen
025	006Y	*	Sonstige Nummern aus lokalen Anwendungen
034	037H	*	Geografische Koordinaten
035	007K		Identnummer aus anderen Anwendungen (GND, RVK)
040	010E		Katalogisierungsquelle
043	042B		Ländercode
065	042A		GND-Systematik
083	037G	*	DDC-Notation
100	028A		Person - Bevorzugter Name
110	029A		Körperschaft - Bevorzugter Name
111	030A		Konferenz - Bevorzugter Name
130	022A		Werk - Bevorzugter Titel
150	041A		Sachbegriff bzw. lokales Schlagwort - Bevorzugte Benennung
151	065A		Geografikum - Bevorzugter Name
169	038L		Markierung für Match-und-Merge-Verfahren

375	032T		Geschlechtsangabe
377	042C		Sprachencode
400	028A	*	Person - Abweichender Name
410	029A	*	Körperschaft - Abweichender Name
411	030A	*	Konferenz - Abweichender Name
430	022A	*	Werk - Abweichender Titel
450	041@	*	Sachbegriff bzw. lokales Schlagwort - Abweichende Benennung
451	065A	*	Geografikum - Abweichender Name
500	028R	*	Person - Beziehung
510	029R	*	Körperschaft - Beziehung
511	030R	*	Konferenz - Beziehung
530	022R	*	Werk – Beziehung
548	060R	*	Zeit - Beziehung
550	041R	*	Sachbegriff bzw. lokales Schlagwort - Beziehung
551	065R	*	Geografikum - Beziehung
553	045C	*	Notation – Beziehung
667	050C	*	Redaktionelle Bemerkungen
670	050E	*	Quellenangaben
672	046G	*	Titelangaben
675	050F	*	Negativ eingesehene Quellen
677	050H	*	Definitionen
678	050G	*	Biografische, historische und andere Angaben
680	050D	*	Benutzungshinweise
700	028A	*	Person - Bevorzugter Name in einem anderen Datenbestand oder originalschriftliche Form
710	029A	*	Körperschaft - Bevorzugter Name in einem anderen Datenbestand oder originalschriftliche Form
711	030A	*	Konferenz - Bevorzugter Name in einem anderen Datenbestand oder originalschriftliche Form
730	022A	*	Werk - Bevorzugter Titel in einem anderen Datenbestand oder originalschriftliche Form
750	041P	*	Sachbegriff bzw. lokales Schlagwort - Bevorzugte Benennung in einem anderen Datenbestand oder originalschriftliche Form
751	065A		Geografikum - Bevorzugter Name in einem anderen Datenbestand oder originalschriftliche Form
797	003@		Pica-Produktionsnummer
856	009Q	*	URLs
900-999	047A/00-99	*	Bibliotheksspezifische Kommentare

5.3 Einzelbestimmungen zum Format

5.3.1 Feld 005

In Feld 005 werden Normsätze für lokale Schlagwörter auf Position 1 und 2 mit „Td“ codiert. Auf Position 3 wird der Status codiert (Einzelheiten s. Feld [005](#)).

5.3.2 Feld 011 und Feld 012

In Feld 011 können bibliotheksspezifische Codes erfasst werden, die das Vokabular bzw. Teilbestände des Vokabulars kennzeichnen und selektierbar machen. In Feld 012 können bibliotheksspezifische Codes zur Kennzeichnung der Nutzung erfasst werden.

Bei Bedarf ist zur Festlegung von Codes Kontakt mit den Verbundzentralen aufzunehmen.

5.3.3 Felder 100, 110, 111, 130, 150, 151

Pica3	Pica3	PICA+	Wh.	Inhalt
100				Person – Bevorzugter Name
	\$P	\$P		Persönlicher Name
	-ohne-	\$a		Nachname
	,_	\$d		Vorname
	\$c	\$c		Nachgestelltes Präfix
	\$n	\$n		Zählung
	\$l	\$l		Beiname, Gattungsname, Territorium, Titulatur
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
110				Körperschaft – Bevorzugter Name
	-ohne-	\$a		Hauptkörperschaft
	\$b	\$b	*	Untergeordnete Körperschaft
	\$n	\$n	*	Zählung
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
111				Konferenz – Bevorzugter Name
	-ohne-	\$a		Hauptkonferenzname
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$b	\$b	*	Untergeordnete Einheit
	\$n	\$n	*	Zählung
	\$d	\$d		Datum
	\$c	\$c		Ort
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
130 ²				Werk – Bevorzugter Titel
	-ohne-	\$a		Titel eines Werks - Bevorzugter Titel
	\$f	\$f		Entstehungsjahr eines Werks

² Für das Feld 130 werden nur die wichtigsten Unterfelder aufgeführt.

	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$n	\$n		Zählung eines Werks, des Teils/der Abteilung eines Werks
	\$p	\$p		Titel des Teils/der Abteilung eines Werks
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
150				Sachbegriff bzw. lokales Schlagwort - Bevorzugte Benennung
	...	\$S		Indikator
	-ohne-	\$a		Bevorzugte Benennung bzw. bevorzugter Name des Schlagworts
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
151				Geografikum – Bevorzugter Name
	-ohne-	\$a		Geografikum
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$z	\$z		Geografische Unterteilung
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk

In den Feldern 1XX wird die bevorzugte Benennung bzw. der bevorzugte Name des Schlagworts erfasst. Die Regeln zur Bestimmung der bevorzugten Benennung bzw. des bevorzugten Namens können bibliotheksspezifisch festgelegt werden. Die Erfassung eines Indikators zur Kennzeichnung der Art des Schlagworts in Feld 150 bei Anwendung von Modell 1 ist möglich, aber nicht obligatorisch. Nachgeordnete Teile mehrgliedriger Benennungen werden im wiederholbaren Unterfeld \$x angegeben.

Beispiele:

Modell 1:

150 Israel

150 Alterseinkünfte

150 |k|Braunschweig\$gStaat\$xOberlandesgericht\$xBibliothek

150 |p|Hedwig\$gBraunschweig-Wolfenbüttel, Herzogin

150 |p|Schumann, Sabine

150 |k|Antiquariat Wolf\$gWien

Beispiel für Altdaten:

150 |k|Antiquariat Wolf <Wien>

Anmerkung: In Altdaten stehen Zusätze teilweise in Klammern statt in einem eigenen Unterfeld.

Modell 2:

151 Israel

150 Alterseinkünfte

110 Braunschweig\$gStaat\$xOberlandesgericht\$xBibliothek

100 \$PHedwig\$IBraunschweig-Wolfenbüttel, Herzogin

100 Schumann, Sabine

110 Antiquariat Wolf\$gWien

5.3.4 Felder 400, 410, 411, 430, 450, 451

PICA3	PICA3	Pica+	Wh.	Inhalt
400				Person – Abweichender Name
	\$T	\$T		Feldzuordnung
	\$U	\$U		Schriftcode
	\$L...%%	\$L		Sprachencode
	\$P	\$P		Persönlicher Name
	-ohne-	\$a		Nachname
	,_	\$d		Vorname
	\$c	\$c		Nachgestelltes Präfix
	\$n	\$n		Zählung
	\$l	\$l		Beiname, Gattungsname, Territorium, Titulatur
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
410				Körperschaft – Abweichender Name
	\$T	\$T		Feldzuordnung
	\$U	\$U		Schriftcode
	\$L...%%	\$L		Sprachencode
	-ohne-	\$a		Hauptkörperschaft
	\$b	\$b	*	Untergeordnete Körperschaft
	\$n	\$n	*	Zählung
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
411				Konferenz – Abweichender Name
	\$T	\$T		Feldzuordnung

	\$U	\$U		Schriftcode
	\$L...%%	\$L		Sprachencode
	-ohne-	\$a		Hauptkonferenzname
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$b	\$b	*	Untergeordnete Einheit
	\$n	\$n	*	Zählung
	\$d	\$d		Datum
	\$c	\$c		Ort
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
430 ³				Werk – Abweichender Titel
	\$T	\$T		Feldzuordnung
	\$U	\$U		Schriftcode
	\$L...%%	\$L		Sprachencode
	-ohne-	\$a		Titel eines Werks - Abweichender Titel
	\$f	\$f		Entstehungsjahr eines Werks
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$n	\$n		Zählung eines Werks, des Teils/der Abteilung eines Werks
	\$p	\$p		Titel des Teils/der Abteilung eines Werks
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
450				Sachbegriff bzw. lokales Schlagwort - Abweichende Benennung
	\$T	\$T		Feldzuordnung
	\$U	\$U		Schriftcode
	\$L...%%	\$L		Sprachencode
	...	\$S		Indikator
	-ohne-	\$a		Sachbegriff bzw. lokales Schlagwort
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
451				Geografikum – Abweichender Name
	\$T	\$T		Feldzuordnung
	\$U	\$U		Schriftcode
	\$L...%%	\$L		Sprachencode
	-ohne-	\$a		Geografikum
	\$g	\$g	*	Zusatz

³ Für das Feld 430 werden nur die wichtigsten Unterfelder aufgeführt

	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$z	\$z		Geografische Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk

In den Feldern 4XX können abweichende Namen bzw. abweichende Benennungen des Schlagworts erfasst werden. Die Verwendung der Unterfelder erfolgt dabei analog zur Erfassung der bevorzugten Benennung bzw. des bevorzugten Namens in den Feldern 1XX.

Über einen Code im Unterfeld \$4 kann die Art der abweichenden Benennung bzw. des abweichenden Namens gekennzeichnet werden.

Die für Normsätze auf bibliografischer Ebene zugelassenen \$4-Codes sind der Format-Dokumentation für die Felder 4XX zu entnehmen. In lokalen Normdaten können darüber hinaus eigene Codes verwendet werden. Bei Bedarf ist zur Festlegung weiterer Codes Kontakt mit den Verbundzentralen aufzunehmen.

Im Unterfeld \$v kann zur Differenzierung ein Regelwerk angegeben werden (\$vR:).

Beispiele:

Modell 1:

150 Alterseinkünfte
450 Alterseinkommen\$4zuvw

150 Fallstudie
450 Einzelfallanalyse
450 Einzelfallstudie
450 \$Leng%%Case study

150 Deutsche Nationalbibliothek
450 Nationalbibliothek
450 DNB\$4abku

150 |k|Braunschweig\$gStaat\$xOberlandesgericht\$xBibliothek
450 |k|Bibliothek des herzoglichen Oberlandesgerichts Wolfenbüttel

150 |p|Hedwig\$gBraunschweig-Wolfenbüttel, Herzogin
450 |p|Hedwig\$gBrandenburg, Markgräfin

150 |p|Schumann, Sabine
450 |p|Schumann, Sabine Maria

Modell 2:

150 Alterseinkünfte
450 Alterseinkommen\$4zuvw

150 Fallstudie
 450 Einzelfallanalyse
 450 Einzelfallstudie
 450 \$Leng%%Case study

110 Deutsche Nationalbibliothek
 410 Nationalbibliothek
 410 DNB\$4abku

110 Braunschweig\$gStaat\$xOberlandesgericht\$xBibliothek
 410 Bibliothek des herzoglichen Oberlandesgerichts Wolfenbüttel

100 \$PHedwig\$I Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzogin
 400 \$PHedwig\$I Brandenburg, Markgräfin

100 Schumann, Sabine
 400 Schumann, Sabine Maria

5.3.5 Feld 548

PICA3	Pica+	Wh.	Inhalt
-ohne-	\$a		Beginn einer Zeitspanne
\$b	\$b		Ende einer Zeitspanne
\$c	\$c		Zeitpunkt
\$d	\$d		Ungefähre Zeitangabe
\$4	\$4		Code für Beziehungen
\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk

In Feld 548 können Zeitangaben zum Schlagwort in den Feldern 1XX erfasst werden. Die Erfassung der Zeitangaben sollte sich an den GND-Bestimmungen orientieren.

Über einen Code im Unterfeld \$4 kann die Art der Zeitangabe gekennzeichnet werden.

Die für Normsätze auf bibliografischer Ebene zugelassenen \$4-Codes sind der Format-Dokumentation für Feld [548](#) zu entnehmen. In lokalen Normdaten können darüber hinaus eigene Codes verwendet werden. Bei Bedarf ist zur Festlegung weiterer Codes Kontakt mit den Verbundzentralen aufzunehmen.

Beispiele:

Modell 1:

150 |k|Braunschweig\$gStaat\$xOberlandesgericht\$xBibliothek
 548 1814\$b1860\$4datb

150 |p|Schumann, Sabine
 548 1940\$b2002\$4datl

150 Zimmermann, Christian
548 \$c1637\$4datw

Modell 2:

110 Braunschweig\$gStaatxOberlandesgericht\$xBibliothek
548 1814\$b1860\$4datb

100 Schumann, Sabine
548 1940\$b2002\$4datl

100 Zimmermann, Christian
548 \$c1637\$4datw

5.3.6 Felder 500, 510, 511, 530, 550, 551

PICA3	PICA3	PICA+	Wh.	Inhalt
500				Person – Beziehung
	...	\$S		Indikator
	!...!	\$9		PPN
	--	\$8		<i>Expansion</i>
	\$P	\$P		Persönlicher Name
	-ohne-	\$a		Nachname
	,_	\$d		Vorname
	\$c	\$c		Nachgestelltes Präfix
	\$n	\$n		Zählung
	\$l	\$l		Beiname, Gattungsname, Territorium, Titulatur
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
	\$Z	\$Z		Zeitliche Gültigkeit
510				Körperschaft – Beziehung
	...	\$S		Indikator
	!...!	\$9		PPN
	--	\$8		<i>Expansion</i>
	-ohne-	\$a		Hauptkörperschaft
	\$b	\$b	*	Untergeordnete Körperschaft
	\$n	\$n	*	Zählung
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$Z	\$Z		Zeitliche Gültigkeit
511				Konferenz – Beziehung
	...	\$S		Indikator

	!...!	\$9		PPN
	--	\$8		<i>Expansion</i>
	-ohne-	\$a		Hauptkonferenzname
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$b	\$b	*	Untergeordnete Einheit
	\$n	\$n	*	Zählung
	\$d	\$d		Datum
	\$c	\$c		Ort
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
	\$Z	\$Z		Zeitliche Gültigkeit
530 ⁴				Werk – Beziehung
	...	\$S		Indikator
	!...!	\$9		PPN
	--	\$8		<i>Expansion</i>
	-ohne-	\$a		Titel eines Werks - Bevorzugter Titel
	\$f	\$f		Entstehungsjahr eines Werks
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$n	\$n		Zählung eines Werks, des Teils/der Abteilung eines Werks
	\$p	\$p		Titel des Teils/der Abteilung eines Werks
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
	\$Z	\$Z		Zeitliche Gültigkeit
550				Sachbegriff bzw. lokales Schlagwort - Beziehung
	...	\$S		Indikator
	!...!	\$9		PPN
	--	\$8		<i>Expansion</i>
	-ohne-	\$a		Sachbegriff bzw. lokales Schlagwort
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung (teilw. temporär durch Migration)
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
	\$Z	\$Z		Zeitliche Gültigkeit
551				Geografikum – Beziehung
	...	\$S		Indikator
	!...!	\$9		PPN
	--	\$8		<i>Expansion</i>
	-ohne-	\$a		Geografikum

⁴ Für das Feld 530 werden nur die wichtigsten Unterfelder aufgeführt

	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$z	\$z		Geografische Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
	\$Z	\$Z		Zeitliche Gültigkeit

In den Feldern 5XX können Schlagwörter und weitere Begriffe erfasst werden, die zum Schlagwort in den Feldern 1XX in Beziehung stehen. Neben der Angabe von Klartexten ist auch die Erfassung von Links zu Td-Sätzen möglich.

Über einen Code im Unterfeld \$4 kann die Art der Beziehung gekennzeichnet werden.

Die für Normsätze auf bibliografischer Ebene zugelassenen \$4-Codes sind der Format-Dokumentation für Feld [5XX](#) zu entnehmen. In lokalen Normdaten können darüber hinaus eigene Codes verwendet werden. Bei Bedarf ist zur Festlegung weiterer Codes Kontakt mit den Verbundzentralen aufzunehmen.

Beispiele:

Modell 1:

005 Tdx
 150 Meyer, Rudolf
 550 Meyer, Silke\$4befz\$vSchwester
 550 Theologie\$4stud

005 Tdx
 150 Prinzip der Identität
 550 !PPN!*Prinzip*\$4obal

Modell 2:

005 Tdx
 100 Meyer, Rudolf
 500 Meyer, Silke\$4befz\$vSchwester
 550 Theologie\$4stud

005 Tdx
 150 Prinzip der Identität
 550 !PPN!*Prinzip*\$4obal

5.3.7 Feld 553

PICA3	PICA+	Wh.	Inhalt
-ohne-	\$a		Relationierte Notation
\$j	\$j	*	Umschreibung für die Notation, Klassenbenennung
!...!	\$9		PPN
--	\$8		<i>Expansion</i>
\$4	\$4		Code für Beziehungen
\$v	\$v		Bemerkungen, Regelwerk

In Feld 553 können Beziehungen zu Notationen erfasst werden. Neben der Angabe von Klartexten ist auch die Erfassung von Links zu Te-Sätzen möglich.

Über einen Code im Unterfeld \$4 kann die Art der Beziehung gekennzeichnet werden. Die für Normsätze auf bibliografischer Ebene zugelassenen \$4-Codes sind der Format-Dokumentation für Feld [553](#) zu entnehmen. In lokalen Normdaten können darüber hinaus eigene Codes verwendet werden. Bei Bedarf ist zur Festlegung weiterer Codes Kontakt mit den Verbundzentralen aufzunehmen.

Beispiele:

005 Tdx
150 Arbeitsmarkttheorie
553 A.12.01

005 Tex
153 A.12.01\$jArbeitsmarkt
005 Tdx
150 Großaktionäre
553 !PPN!V.05.06\$jAktienmarkt
005 Tex
153 V.05.06\$jAktienmarkt

5.3.8 Felder 700, 710, 711, 730, 750, 751

PICA3	PICA3	PICA+	Wh.	Inhalt
700				Person – Bevorzugter Name in einem anderen Datenbestand oder originalschriftliche Form
	\$T	\$T		Feldzuordnung
	\$U	\$U		Schriftcode
	\$L...%%	\$L		Sprachencode
	\$P	\$P		Persönlicher Name
	-ohne-	\$a		Nachname
	/_	\$d		Vorname
	\$c	\$c		Nachgestelltes Präfix
	\$n	\$n		Zählung
	\$l	\$l		Beiname, Gattungsname, Territorium, Titulatur
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung

	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
710				Körperschaft – Bevorzugter Name in einem anderen Datenbestand oder originalschriftliche Form
	\$T	\$T		Feldzuordnung
	\$U	\$U		Schriftcode
	\$L...%%	\$L		Sprachencode
	-ohne-	\$a		Hauptkörperschaft
	\$b	\$b	*	Untergeordnete Körperschaft
	\$n	\$n	*	Zählung
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
711				Konferenz – Bevorzugter Name in einem anderen Datenbestand oder originalschriftliche Form
	\$T	\$T		Feldzuordnung
	\$U	\$U		Schriftcode
	\$L...%%	\$L		Sprachencode
	-ohne-	\$a		Hauptkonferenzname
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$b	\$b	*	Untergeordnete Einheit
	\$n	\$n	*	Zählung
	\$d	\$d		Datum
	\$c	\$c		Ort
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
730 ⁵				Werk – Bevorzugter Titel in einem anderen Datenbestand
	\$T	\$T		Feldzuordnung
	\$U	\$U		Schriftcode
	\$L...%%	\$L		Sprachencode
	-ohne-	\$a		Titel eines Werks - Bevorzugter Titel
	\$f	\$f		Entstehungsjahr eines Werks
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$n	\$n		Zählung eines Werks, des Teils/der Abteilung eines Werks
	\$p	\$p		Titel des Teils/der Abteilung eines Werks
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet

⁵ Für das Feld 730 werden nur die wichtigsten Unterfelder aufgeführt

	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
750				Bevorzugte Benennung bzw. lokales Schlagwort in einem anderen Datenbestand oder originalschriftliche Form
	\$T	\$T		Feldzuordnung
	\$U	\$U		Schriftcode
	\$L...%%	\$L		Sprachencode
	-ohne-	\$a		Sachbegriff bzw. lokales Schlagwort
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung (teilweise temporär durch Migration)
	\$u	\$u	*	URI
	\$0	\$0		Identifikationsnummer in der Referenzdatei
	\$2	\$2		Code der Quelle
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk
751				Geografikum – Bevorzugter Name in einem anderen Datenbestand oder originalschriftliche Form
	\$T	\$T		Feldzuordnung
	\$U	\$U		Schriftcode
	\$L...%%	\$L		Sprachencode
	-ohne-	\$a		Geografikum
	\$g	\$g	*	Zusatz
	\$x	\$x	*	Allgemeine Unterteilung
	\$z	\$z		Geografische Unterteilung
	\$4	\$4		Code für Beziehungen
	\$5	\$5	*	Institution, die das Feld in besonderer Art verwendet
	\$v	\$v	*	Bemerkungen, Regelwerk

In den Feldern 7XX können Schlagwörter aus anderen Thesauri oder Normdateien erfasst werden. Die Erfassung erfolgt analog zur Form der bevorzugten Benennung bzw. des bevorzugten Namens in den Feldern 1XX.

Die zugelassenen Codes der Quelle in Unterfeld \$2 sind der Format-Dokumentation für Feld [750](#) zu entnehmen. In lokalen Normdaten können darüber hinaus eigene Codes verwendet werden. Bei Bedarf ist zur Festlegung weiterer Codes Kontakt mit den Verbundzentralen aufzunehmen.

Beispiel:

150 Radiosender

750 Hörfunksender\$029243-1\$2stw

5.3.9 Felder 900-999

In den Feldern 900-999 können bibliotheksspezifische Kommentare zum jeweiligen Schlagwort erfasst werden, z. B. Erläuterungen oder Hinweise zur Verwendung des Schlagworts. Für die Erfassung mehrerer Kommentare kann das jeweilige Feld entweder wiederholt oder hochgezählt werden. Auch eine Aufteilung des Feldbereichs für verschiedene Arten von Kommentaren ist möglich, z. B. die Erfassung von Erläuterungen

zum Schlagwort in Feld 900 und Verwendungshinweise für die Beschlagwortenden in Feld 990.

Jede Bibliothek legt fest, welche Felder 900-999 genutzt werden.

Für SWB-Bibliotheken gilt:

SWB-Bibliotheken nutzen nur das Feld 900.

5.4 Verlinkungen

Verlinkungen zu Td-Sätzen können in den Feldern 5XX erfasst werden. Einzelheiten s. Kapitel 0.

Verlinkungen zu Te-Sätzen können in Feld 553 erfasst werden. Einzelheiten s. Kapitel 0.

6 Lokale Normsätze: Beispiele

6.1 Te-Sätze

005 Tex

153 A.12.01\$jArbeit

453 |d|Work\$Leng

005 Tex

153 A.12.01.01\$jArbeitsmarkttheorie

453 |d|Labor market theory\$Leng

553 !PPN!A.12.01\$jArbeit\$4nueb

005 Tev

009 3

153 HWD XXX\$jIsländisch

453 |d|Icelandic

553 !PPN!HW XXX\$jSkandinavische Sprachen\$4nueb

005 Tev

009 4

153 HWD 300\$jSprachwissenschaft (Isländisch)

453 |d|Linguistics (Icelandic)

553 !PPN!HWD XXX \$jIsländisch\$4nueb

753 18.15\$2bkl

753 17.06\$2bkl

005 Tev

009 5

153 HWD 350\$jWortkunde und Semantik (Isländisch)

453 |d|Semantics (Icelandic)

553 !PPN!HWD 300\$jSprachwissenschaft (Isländisch)\$4nueb

753 18.15\$2bkl

753 17.56\$2bkl

6.2 Td-Sätze

Modell 1:

- 005 Tdx
 150 |p|Hedwig\$gBraunschweig-Wolfenbüttel, Herzogin
 450 |p|Hedwig\$gBrandenburg, Markgräfin
 450 |p|Hedwig Elisabeth Magdalena Sophia\$gBraunschweig-Wolfenbüttel, Herzogin
 450 |p|Hedwig Elisabeth Magdalena Sophia\$gBrandenburg, Markgräfin
 548 1540\$b1602\$4datl
 678 \$bTochter von Kurfürst Joachim Hektor II. von Brandenburg (1505-1571)
- 005 Tdx
 150 |k|Braunschweig\$gStaat\$xBundesoberlandesgericht\$xBibliothek
 450 |k|Bibliothek des herzoglichen Oberlandesgerichts\$gWolfenbüttel
 450 |k|Oberlandesgericht\$gWolfenbüttel \$xBibliothek
 450 |k|OLG\$xBibliothek
 548 1814\$b1860\$4datb
- 005 Tdx
 150 Juniorprofessur Stochastik\$gIlmenau
 450 Technische Universität\$gIlmenau\$xFakultät für Mathematik und
 Naturwissenschaften\$xInstitut für Mathematik\$xJuniorprofessur Stochastik\$4zuvw
 548 01.06.2012\$4datb
 550 !PPN!*Institut für Mathematik\$gIlmenau\$4obal*
- 005 Tdx
 150 Sektion Informationstechnik und Theoretische Elektrotechnik\$gIlmenau
 450 Sektion INTET\$gIlmenau
 450 Technische Hochschule\$gIlmenau\$xFakultät für Informatik und Elektrotechnik\$4zuvw
 450 Technische Hochschule\$gIlmenau\$xFakultät für Informatik und Elektrotechnik\$4zuvw
 548 18.12.1968\$b1990/91\$4datb
 550 !PPN!*Technische Hochschule\$gIlmenau\$4obal*
 550 !PPN!*Sektion Nachrichtentechnik und Elektronische Meßtechnik\$gIlmenau\$4nafr*
 550 !PPN!*Institut für allgemeine und theoretische Elektrotechnik\$gIlmenau\$4nafr*
- 005 Tdx
 150 |s|Störtebeker\$gSchiff
- 005 Tdx
 150 Alterseinkünfte
 450 Alterseinkommen\$4zuvw
 550 Einkommen\$4obal
 550 Alterssicherung\$4vbal
 550 Betriebliche Altersversorgung\$4ubal

005 Tdx
 150 Beleuchtung
 450 Licht\$4zuvw
 550 Innenausstattung\$4obal
 550 Wohntechnik\$4obal
 550 Wohnen\$4vbal

005 Tdx
 150 Großaktionäre
 377 ger
 450 \$Leng%%Large shareholders
 550 !PPN!Aktionäre\$4obal
 550 !PPN!Institutioneller Anleger\$4vbal
 553 !PPN!V.05.06.02.01\$jAktienmarkt

005 Tdx
 150 Psychologische Diagnostik
 450 Diagnostik\$XPsychologie
 450 Diagnostische Psychologie
 450 Psychodiagnostik
 450 Psychologie\$XDiagnostik
 450 Psychologisches Gutachten\$4zuvw
 450 Test\$4zuvw

005 Tdx
 150 Fallstudie
 450 Einzelfallanalyse
 450 Einzelfalldiagnose
 450 Einzelfallstudie
 450 Case study
 450 Fallmaterial
 550 !PPN!Psychologische Diagnostik\$4obal

Modell 2:

005 Tdx
 100 \$PHedwig\$IBraunschweig-Wolfenbüttel, Herzogin
 400 \$PHedwig\$IBrandenburg, Markgräfin
 400 \$PHedwig Elisabeth Magdalena Sophia\$IBraunschweig-Wolfenbüttel, Herzogin
 400 \$PHedwig Elisabeth Magdalena Sophia\$IBrandenburg, Markgräfin
 548 1540\$b1602\$4datl
 678 \$bTochter von Kurfürst Joachim Hektor II. von Brandenburg (1505-1571)

005 Tdx

110 Braunschweig\$gStaat\$bOberlandesgericht\$bBibliothek
 410 Bibliothek des herzoglichen Oberlandesgerichts\$gWolfenbüttel
 410 Oberlandesgericht\$gWolfenbüttel\$bBibliothek
 410 OLG\$bBibliothek
 548 1814\$b1860\$4datb

005 Tdx

110 Juniorprofessur Stochastik\$gIlmenau
 410 Technische Universität <Ilmenau>\$bFakultät für Mathematik und
 Naturwissenschaften\$bInstitut für Mathematik\$bJuniorprofessur Stochastik\$4zuvw
 548 01.06.2012\$4datb
 510 !PPN!*Institut für Mathematik\$gIlmenau\$4adue*

005 Tdx

110 Sektion Informationstechnik und Theoretische Elektrotechnik\$gIlmenau
 410 Sektion INTET\$gIlmenau
 410 Technische Hochschule\$gIlmenau\$bSektion Informationstechnik und Theoretische
 Elektrotechnik\$4zuvw
 410 Technische Hochschule\$gIlmenau\$bSektion INTET\$4zuvw
 548 18.12.1968\$b1990/91\$4datb
 510 !PPN!*Technische Hochschule\$gIlmenau\$4adue*
 510 !PPN!*Sektion Nachrichtentechnik und Elektronische Meßtechnik\$gIlmenau\$4nafr*
 510 !PPN!*Institut für allgemeine und theoretische Elektrotechnik\$gIlmenau\$4nafr*

005 Tdx

150 Störtebeker\$gSchiff

005 Tdx

150 Alterseinkünfte
 450 Alterseinkommen\$4zuvw
 550 Einkommen\$4obal
 550 Alterssicherung\$4vbal
 550 Betriebliche Altersversorgung\$4ubal

005 Tdx

150 Beleuchtung
 450 Licht\$4zuvw
 550 Innenausstattung\$4obal
 550 Wohntechnik\$4obal
 550 Wohnen\$4vbal

005 Tdx
150 Großaktionäre
377 ger
450 \$Leng%%Large shareholders
550 !PPN!Aktionäre\$4obal
550 !PPN!Institutioneller Anleger\$4vbal
553 !PPN!V.05.06.02.01\$jAktienmarkt

005 Tdx
150 Psychologische Diagnostik
450 Diagnostik\$xDiagnostik
450 Diagnostische Psychologie
450 Psychodiagnostik
450 Psychologie\$xDiagnostik
450 Psychologisches Gutachten\$4zuvw
450 Test\$4zuvw

005 Tdx
150 Fallstudie
450 Einzelfallanalyse
450 Einzelfalldiagnose
450 Einzelfallstudie
450 Case study
450 Fallmaterial
550 !PPN!Psychologische Diagnostik\$4obal